



Erstmals auf Deutsch: eine repräsentative Sammlung der wichtigsten Essays von Béla Hamvas: **Kierkegaard in Sizilien**

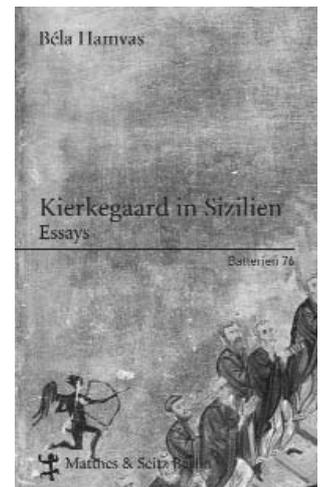
Béla Hamvas ist heute einer der am meisten gelesenen ungarischen Autoren seines Landes. Lange Zeit in Ungarn verboten, wird sein literarisch-essayistisches Werk seit einigen Jahren auch im Ausland entdeckt.

Die in diesem Band versammelten Essays kreisen um die von Hamvas konstatierte Krise der universellen Zivilisation: »Ich bin rückwärts gegangen von Mitte des letzten Jahrhunderts an bis zu der Französischen Revolution, bis zur Aufklärung, bis zum Rationalismus, bis zum Humanismus, durch das Mittelalter bis zu den Griechen, dann bis zu den Hebräern, bis zu den Ägyptern. Die Krise finde ich überall, aber jede Krise zeigt tiefer. Der dunkle Punkt ist noch früher, noch viel früher. Ich habe den typischen europäischen Fehler gemacht, ich suchte den dunklen Punkt außer mir, obwohl er in mir steckte.« Dieser tief empfundenen Krise stellt Hamvas ein von Humor und philosophischem Bewußtsein geprägtes Denken entgegen, das sich in Literatur auflöst. So wird sein Werk zu einem Heilmittel gegen jede Horizontverengung.

Aus dem Inhalt: **Wissenschaftsreligion und Religionswissenschaft, Anatomie der Melancholie, Fest und Gemeinschaft, Melancholie der Spätwerke, Metaphysik der Musik, Mystik der Logistik, Nachträgliche Rechtfertigung von Zeitleidenschaften.**

Autor

Béla Hamvas wurde 1897 geboren. Nach der Teilnahme am Ersten Weltkrieg, aus dem er traumatisiert zurückkehrte, zog er nach Budapest, wo er studierte und dann als Journalist und Bibliothekar arbeitete. Der erneuten Einberufung in den Militärdienst 1942 entzog er sich durch Desertion. Nach der kommunistischen Machtergreifung 1948 kam er bald auf die Liste der verbotenen Autoren und zog in die Provinz, wo er bis 1964 als Hilfsarbeiter in einem Kraftwerk arbeitete. In dieser Zeit entstand ein vielschichtiges, in Übersetzungen heute über ganz Osteuropa verbreitetes Werk, das frei von Ideologie und voll vom Humor tiefen Wissens einen Platz in der Weltliteratur verdient. Béla Hamvas starb 1968.



Béla Hamvas
Kierkegaard in Sizilien
Essays

Batterien 76

Ausgewählt und mit einem

Vorwort versehen

von László F. Földényi

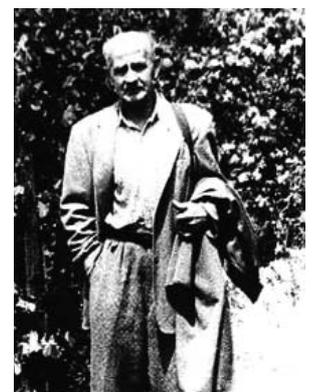
Aus dem Ungarischen von Akos Doma

276 Seiten, gebunden mit

Schutzumschlag, Fadenheftung

€ 28,90 / sFr 47,20

ISBN 3-88221-876-2



Information

Matthes & Seitz Berlin

Verlagsgesellschaft mbH

Göhrener Str. 7

10437 Berlin

T: (030) 44 32 74 01

F: (030) 44 32 74 02

presse@matthes-seitz-berlin.de

www.matthes-seitz-berlin.de